



## Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage/Ihrem Antrag bei der

- Unteren Naturschutzbehörde
- Unteren Wasserbehörde
- Unteren Immissionsschutzbehörde
- Unteren Abfallbehörde
- Unteren Deichbehörde
- Unteren Waldbehörde
- Unteren Forstbehörde
- Unteren Bodenschutzbehörde

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Artikel 6 DSGVO in Verbindung mit dem entsprechenden Fachgesetz (Bundesnaturschutzgesetz, Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Niedersächsisches Wassergesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Niedersächsisches Deichgesetz, et cetera).

Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Stadt Oldenburg Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise ablehnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Antragseingang bei der unteren Behörde.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an andere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch kontaktieren unter

Stadt Oldenburg (Oldb)  
Der Oberbürgermeister  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
– persönlich –  
26105 Oldenburg

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.